

BSUECH - eine wertvolle Dienstleistung für Menschen

Einblick „Besuch einer Rentnerin“



Die Vermittlerin rief mich an, sie hätte eine Anfrage und sie denke, dieser Besuch wäre etwas für mich. Eine verwitwete Frau, etwas über 80 Jahre alt, stark gehbehindert aber geistig fit, kann ihren kleinen Haushalt dank der Spitex noch selber besorgen. Das Einkaufen jedoch schafft sie nicht ohne fremde Hilfe. Ihre erwachsenen Kinder mit ihren Familien wohnen ausserhalb der Gemeinde, kümmern sich aber liebevoll um sie. Da sie alle berufstätig sind beschränken sich ihre Besuche auf das Wochenende. Die Frau pflegt seit jeher gerne Kontakte, aber weil sie nicht mehr allein die Wohnung verlassen kann, fühlt sie sich oft isoliert. Die Spitex machte sie auf das Angebot des Vereins BSUECH aufmerksam. Nach langem Zögern meldete sie sich bei der Vermittlung.

Zusammen mit der Vermittlerin besuchten wir die Rentnerin, um sich gegenseitig zu „beschnuppern“. Wir waren uns auf Anhieb sympathisch und vereinbarten einen ersten Besuch. Wir einigten uns auf einen bestimmten Wochentag, jeweils nachmittags. Zuerst erledigen wir jeweils zusammen den Einkauf, wo die Frau fast jedes Mal alte Bekannte trifft und sich kurz austauschen kann. Anschliessend trinken wir in ihrer Wohnung einen Kaffee und verbringen die restliche Zeit mit Spielen. Wenn es das Wetter erlaubt unternehmen wir auch ab und zu kleine Ausflüge. Schon bald entstand eine Vertrautheit, und die Frau gestand mir, dass sie sich jeweils eine ganze Woche lang auf diesen Nachmittag freue. Die Frau war anfänglich skeptisch, sie überlegte sich, wie das denn sei, wenn eine fremde Person in ihre Wohnung käme und ihr nicht sympathisch wäre. Im Nachhinein bedauert sie es, dass sie sich nicht früher gemeldet hat.

Verfasst durch eine freiwillige Mitarbeiterin, im August 2018